

Beschlussvorlage	Datum: 15.06.2017
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller
Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Zentrale Steuerung	
Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme Neubau LSA Rigaer Straße (Nr. 6654101201300310) in Höhe von 31 TEUR	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
13.07.2017	Finanzausschuss
18.07.2017	Hauptausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2017 in der Maßnahme 6654101201300310 – Neubau Rigaer Straße in Höhe von 31 TEUR wird erteilt. Die Mehraufwendungen für 6654101201300310– Neubau Rigaer Straße in Höhe von 31 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto: 54101.78532000/78532001 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen/zweckgebunden werden gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme Erweiterung Gebietsrechner (Maßn.- Nr. 6654101201301499) in Höhe von 31 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto: 54101.78532001– Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen – zweckgebunden.

Beschlussvorschriften: § 50 Abs. (1) KV M-V
§ 6 Abs. (4) Nr.1, Hauptsatzung

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

1. **Berechnung Investitionsnummer:** 6654101201300310
Neubau Rigaer Straße

Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr Pos.8 Kto: 78532001

Haushaltsansatz Pos.2 Kto: 78532000

bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz AO:

EH in EUR	FH in EUR
	5.000,00
	190.000,00
./.	2.732,62

	Aufträge:	./.	936,86
noch zur Verfügung stehende Mittel		=	191.330,52
neu beantragte Haushaltsüberschreitung			31.000,00
Gesamtaufwendung			222.330,52

unabweisbar:

Die Lichtsignalanlage LSA 403 St.-Petersburger-/Rigaer Straße ist vom Typ L6000 (DDR-Technik) und 28 Jahre alt.

Da es sich um ein DDR-Steuergerät handelt, erfolgt die Ersatzteilbeschaffung nur noch aus demontierten Altanlagen. Bei größeren Defekten besteht die Gefahr, dass die Anlage nicht mehr repariert werden kann.

Die nach DIN 40 041 geforderte Zuverlässigkeit (Verfügbarkeit) ist nicht mehr gegeben.

Es kommt zu vermehrten Ausfällen und ein Totalausfall der LSA kann nicht ausgeschlossen werden. Deshalb besteht dringender Sanierungsbedarf durch den Ersatzneubau der Anlage.

Die Außenanlage und die Verkabelung entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik, die in diesem Zusammenhang erneuert werden.

Die Kreuzung ist ein wichtiger Knoten im Nordwesten Rostocks und stellt die Verbindung zwischen dem Wohngebiet Lütten Klein und dem Einkaufszentrum „Warnowpark“ sowie in Fortführung mit dem S-Bahn-Haltepunkt Lütten Klein her.

Mit dem Ersatzneubau besteht die Möglichkeit, die Anlage in das Verkehrsmanagementsystem der Hansestadt einzubinden.

Durch den Einsatz energiesparender 40V-LED-Technik sinken die Energiekosten bei gleichzeitiger Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Anwendung von Signalgebern in LED-Technik (bessere Sichtbarkeit) mit sinkenden Wartungskosten.

unvorhersehbar:

Die Ausschreibung erfolgte entsprechend Kostenermittlung durch das Ingenieurbüro LOGOS Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH.

Das erzielte Ausschreibungsergebnis spiegelt leider die derzeitige Entwicklung mit gestiegenen Preisen im Bau- und Technikbereich wider, entsprechend hoch liegen die Angebote der beteiligten Firmen.

Das kostengünstigste Angebot liegt mit 28 TEUR über der Kostenermittlung, so dass unter Berücksichtigung noch zu finanzierender Baunebenkosten ein Mehrbedarf von 31 TEUR besteht.

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Amt für Verkehrsanlagen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

54101	78532001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) - Infrastrukturvermögen zweckgebunden
Maßnahme Nr.	6654101201301499	Erweiterung Gebietsrechner
Investitionsposition	6	

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr		45.296,60
Haushaltansatz		50.000,00
bereits ausgelöste Aufträge	./.	0
bereitgestellt	./.	0
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	./.	0
Mehreinzahlungen	+	0
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	=	95.296,60
als Deckungsquelle eingesetzt		31.000,00

Begründung der Minderaufwendungen:

Über diese Maßnahme werden investive Baumaßnahmen zur Erweiterung der an den Verkehrssteuerrechner (= Gebietsrechner) angeschlossenen Lichtsignalanlagen durchgeführt und abgerechnet.

Eine Einzelmaßnahme davon beinhaltet die Verkehrsrechneranbindung einer LSA über eine neu zu verlegende Kabeltrasse inkl. Schutzverrohrung. In diesem Fall kann durch Nutzung einer Funkübertragung zwischen LSA und Verkehrssteuerrechner auf die geplante Kabelanbindung verzichtet werden.

Aufgrund dieser kostengünstigeren Variante und unter Berücksichtigung der Kassenwirksamkeiten bis Ende 2017 können diese 31.000 EUR als Deckung für die Mehraufwendungen der Baumaßnahme „Neubau LSA Rigaer Straße“ eingesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Amt für Verkehrsanlagen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Produktkonto:		
54101	78532000/ 78532001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen, Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen-zweckgebunden
Investitionsnummer	6654101201300310	Neubau LSA Rigaer Straße
Investitionsposition	2, 8	

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling